Teach For Austria – Ab Schuljahr 2025/26 auch an Wiener Volksschulen

10.6.2024

Rückfragen
Carina Schubert-Wachter
Head of Communications & Talent Acquisition
+43 699 164 565 26
carina.schubert-wachter@teachforaustria.at

Mehr Infos
teachforaustria.at/presse

Ab dem Schuljahr 2025/26 werden die sogenannten „TFA Fellows“ auch erstmals in Wiener Volksschulen eingesetzt. Die Stadt Wien unterstützt Teach For Austria bei dem Aufbau des neuen Programms für die Primarstufe sowohl inhaltlich als auch finanziell mit einer Förderung in Höhe von 117.900,— Euro. Nachdem Teach For Austria seit 12 Jahren Fellows in sozial belasteten Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und seit 5 Jahren auch in Kindergärten einsetzt, wird jetzt die Lücke dazwischen mit der Volksschule geschlossen.

Stadt Wien unterstützt mit ihrer Expertise und einer Förderung

Die Stadt Wien unterstützt Teach For Austria beim Aufbau des neuen Programms, um eine Erweiterung des Social Leadership Programms in die Primarstufe zu entwickeln. Dazu zählen im ersten Jahr neben der Konzeption und dem begleitenden Ausbildungsprogramm ebenso Recruiting- und Auswahlaktivitäten sowie der Aufbau von Netzwerken und Öffentlichkeitsarbeit. Die Förderung in Höhe von 117.900,— Euro setzt den Grundstein für den Aufbau der neuen Teach For Austria Schiene in der Volksschule.

Sozial hochbelastete Volksschulen im Fokus

In den ersten beiden Jahren ist der Einsatz von ca. 25 TFA Fellows in ca. 20 Wiener Ganztagesvolksschulen mit einer hohen Dichte an sozioökonomisch benachteiligten Kindern geplant. Die Auswahl der Volksschulen wird gemeinsam mit der Bildungsdirektion für Wien vorgenommen. Gemeinsam mit der Bildungsdirektion Wien und in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen werden die Fellows so platziert, damit sie aufgrund ihrer Studien-Hintergründe und ihrer Arbeitserfahrungen an den jeweiligen Standorten die größt mögliche Wirkung erzielen können.

TFA Fellows werden generell an Bildungsstandorten eingesetzt, die vom Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen als sozial sehr hoch/hoch belastet bezeichnet werden. In Wien sind über 50 % der Schulen in diese Kategorie eingeordnet. Laut PISA-Stu-

dienergebnisse weisen bereits Kinder im Alter von zehn Jahren, deren Eltern lediglich über einen Pflichtschulabschluss verfügen, in Mathematik und Leseverstehen bis zu drei Jahre Leistungsunterschied gegenüber Kindern von Akademiker:innen auf. Darüber hinaus beeinflusst der sozioökonomische Status die weiterführende Schulwahl selbst bei gleichen schulischen Leistungen sehr stark. Damit bleiben erhebliche Potenziale und Talente für die Gesellschaft ungenutzt.

Das Ziel. Kompetenzen stärken und Potenziale entfalten

Eine gelungene Transition vom Kindergarten in die Volksschule und dann von der Volksschule in die Sekundarstufe 1 ist von vielen Faktoren abhängig und erfordert hohe Anpassungsleistungen der Kinder. TFA Fellows stärken nicht nur ihre sozial-emotionalen und fachlichen Kompetenzen, sowie kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten durch gezielte Unterrichtsstunden. Sie arbeiten auch mit den Kindern daran, dass diese ein stark ausgeprägtes Selbstkonzept und einen zuversichtlichen Ausblick auf weiterführende Bildungswege haben, um ihre eigenen Potenziale zu entfalten. Durch ihre diversen Studien-Hintergründe und Erfahrungen agieren TFA Fellows als Impulsgeber:innen, um gemeinsam mit anderen Pädagog:innen dafür zu arbeiten, dass der Bildungserfolg von Kindern nicht von Einkommen, Bildung oder Herkunft der Eltern abhängt.

Das Ziel ist, dass die Kinder weiterführende Schulen passend nach ihren Kompetenzen und Interessen wählen und auch abschließen. Personale Kompetenzen wie Resilienz, Selbstkontrolle, Stressbewältigung und Auseinandersetzung mit der zukünftigen Realität an der weiterführenden Schule sind wichtige Faktoren für den gelingenden Übertritt. Deshalb werden TFA Fellows mit einer Ausbildung speziell darauf vorbereitet, Aspekte des Transitionsprozesses in ihre Bildungsarbeit zu integrieren und Kinder als aktive Gestalter:innen ihrer Lern- und Übergangsprozesse gezielt zu stärken.

Wer kann TFA Fellow in der Volksschule werden?

Der mehrstufige Auswahlprozess von TFA stellt sicher, dass TFA Fellows die Voraussetzungen dafür mitbringen, um als Pädagog:innen erfolgreich zu agieren und in der Lage sind, sich fachlich und persönlich innerhalb kürzester Zeit stark weiterzuentwickeln. Für diese äußerst anspruchsvolle Aufgabe wählt Teach For Austria Persönlichkeiten aus, die schon im Auswahlverfahren nachweisen, dass sie innerhalb des beschriebenen Kontextes erfolgreich agieren können. Nur 10% der Bewerber:innen (Hochschulabsolvent:innen mit und ohne Berufserfahrung aller Altersklassen) haben in den letzten Jahren einen Programmplatz für das Social Leadership Programm von TFA erhalten. Ambitionierte Hochschulabsolvent:innen und Carrerchanger wie zum Beispiel Wissenschaftler:innen, Politiker:innen, Moderator:innen, Ärzt:innen, Jurist:innen, Spitzensportler:innen, Künstler:innen oder Manager:innen haben sich in den letzen Jahren entschieden, als TFA Fellow an den Start zu gehen.

Das Social Leadership Programm in der Volksschule im Detail

Das zweijährige Social Leadership Programm in der Volksschule basiert auf drei wesentlichen Säulen:

1. Zweijähriger Praxiseinsatz: Die Fellows werden als vollwertige Lehrkräfte mit einer vollen Lehrverpflichtung an Ganztagsvolksschulen eingesetzt. Dies ermöglicht ihnen, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln und ihr pädagogisches Können unter realen Bedingungen weiterzuentwickeln.
2. Ausbildung: Das Programm beinhaltet eine breite Palette an theoretischen und praktischen Lerninhalten, die den Fellows das nötige Rüstzeug für ihre Tätigkeit als Lehrkraft vermitteln. Rund die Hälfte der Ausbildung wird vor dem Praxiseinsatz im Rahmen einer vorbereitenden Sommerakademie absolviert. Während der zwei Jahre werden die Fellows regelmäßig von erfahrenen TFA Trainer:innen hospitiert. Durch praxisnahe Rückmeldungen und individuelle Unterstützung werden die Qualität des Unterrichts kontinuierlich gesteigert und die Leadership Skills der Fellows gezielt gefördert.
3. Community und Netzwerk: Zusätzlich zum Praxiseinsatz und der vielschichtigen Ausbildung profitieren die Fellows von einer umfangreichen Community und einem internationalen Netzwerk. Kooperationsprojekte mit dem erweiterten Netzwerk von Teach For Austria fördern den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Bildungsakteuren.

Jetzt als TFA Fellow für das Schuljahr 2025/26 bewerbern auf teachforaustria.at.

Teach For Austria ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit dem Jahr 2012 für Bildungsfairness in Österreich einsetzt. Durch den Einsatz hochqualifizierter Fellows an sozial hoch belasteten Bildungsstandorten trägt Teach For Austria dazu bei, die Bildungs- und Zukunftschancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu verbessern. Mittlerweile haben insgesamt 573 Fellows das Social Leadership Programm begonnen und somit circa 57.000 Kinder auf ihrem Bildungsweg begleitet.

Dazu Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr: „Teach For Austria ist für uns ein langjähriger, sehr verlässlicher Partner was den Quereinstieg im Kindergarten und in Mittelschulen betrifft. Dass wir demnächst mit einem Pilotprojekt auch in Wiener Volksschulen Fellows von Teach For Austria sehen werden, ist eine sehr gute Nachricht für Schüler*innen und deren Eltern!“

Teach For Austria Geschäftsführer Severin Broucek ergänzt: „Wir wollen uns für faire Bildungschancen von Kinder von 3-14 Jahren einsetzen. In der Volksschule können wir auf unseren Erfahrungen in Kindergarten und Mittelschule aufsetzen und an einem guten Bildungssystem für alle Kinder mitwirken.“, so Broucek abschließend.